



Stefanie Konstantinidis



http://ec.europa.eu/environment/seis/newsletter/issue_006.html

Geosum-Workshop, 17.11.2009

SEIS



Shared Environmental Information System

Was ist SEIS?

Warum SEIS?

Wie soll/kann SEIS umgesetzt werden?

http://ec.europa.eu/environment/seis/newsletter/issue_006.html

Geosum-Workshop, 17.11.2009

Was ist SEIS?

- Aufbau eines integrierten, gemeinsamen EU-weiten Umweltinformationssystem mit Mitgliedstaaten
- Fokus: Verbesserung von Datenerfassungs- und Informationsflüsse im Bezug auf EU Umweltpolitik und Umweltgesetzgebung
- Ziel: Modernisierung von Berichtspflichten
- gemeinsame Initiative der Europäischen Union (insbes. Generaldirektion Umwelt) und der Europäischen Umweltagentur (EEA)
- zentraler Baustein in der europäischen Umweltagentur-Strategie 2009-2013 der EEA

<http://ec.europa.eu/environment/seis/index.htm>

<http://www.eea.europa.eu/about-us/what/shared-environmental-information-system>

Warum SEIS?

- bessere und zeitnah verfügbare Informationen: Grundlage für bessere Entscheidungen
- in Mitgliedsstaaten besteht Bedarf nach moderneren, effizienteren und nutzerfreundlicheren eReporting System zur Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der EU

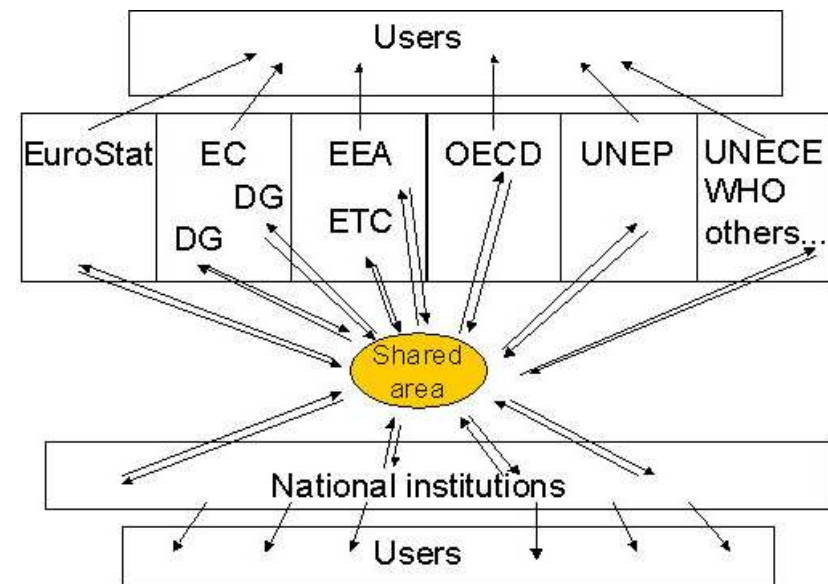
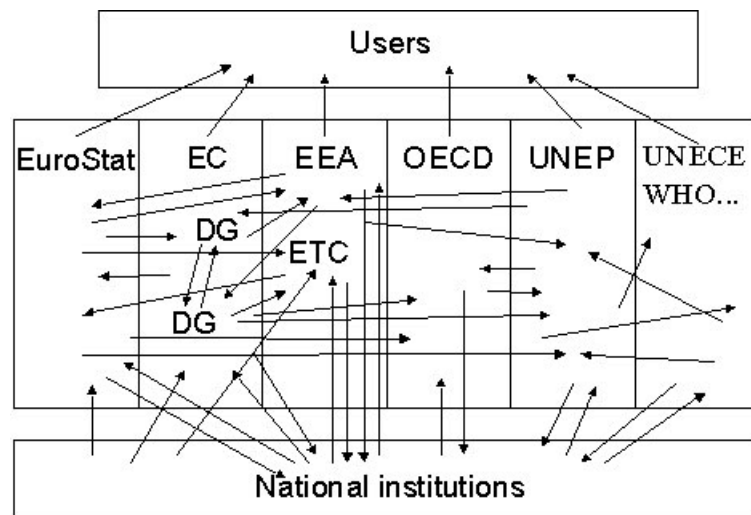
<http://ec.europa.eu/environment/seis/index.htm>

Warum SEIS?

- Für über 70 umweltrechtliche EU-Dokumente müssen Mitgliedsstaaten derzeit Berichtspflichten erfüllen
- Entsprechende Umweltdaten stammen von unterschiedlichsten Behörden
- Zusammengetragene Umweltdaten
 - * Analyse von Trends und Umweltbelastungen innerhalb der EU
 - * Grundlage für Aufstellung politischer Maßnahmen bzw. zur Abschätzung, ob politische Maßnahmen effektiv sind oder richtig umgesetzt wurden
 - * werden derzeit nicht zeitnah noch in einem Format bereitgestellt, das Politiker und die Öffentlichkeit direkt versteht und nutzen können

<http://ec.europa.eu/environment/seis/index.htm>

Warum SEIS?



<http://ec.europa.eu/environment/seis/why.htm>

Wie soll SEIS umgesetzt werden?

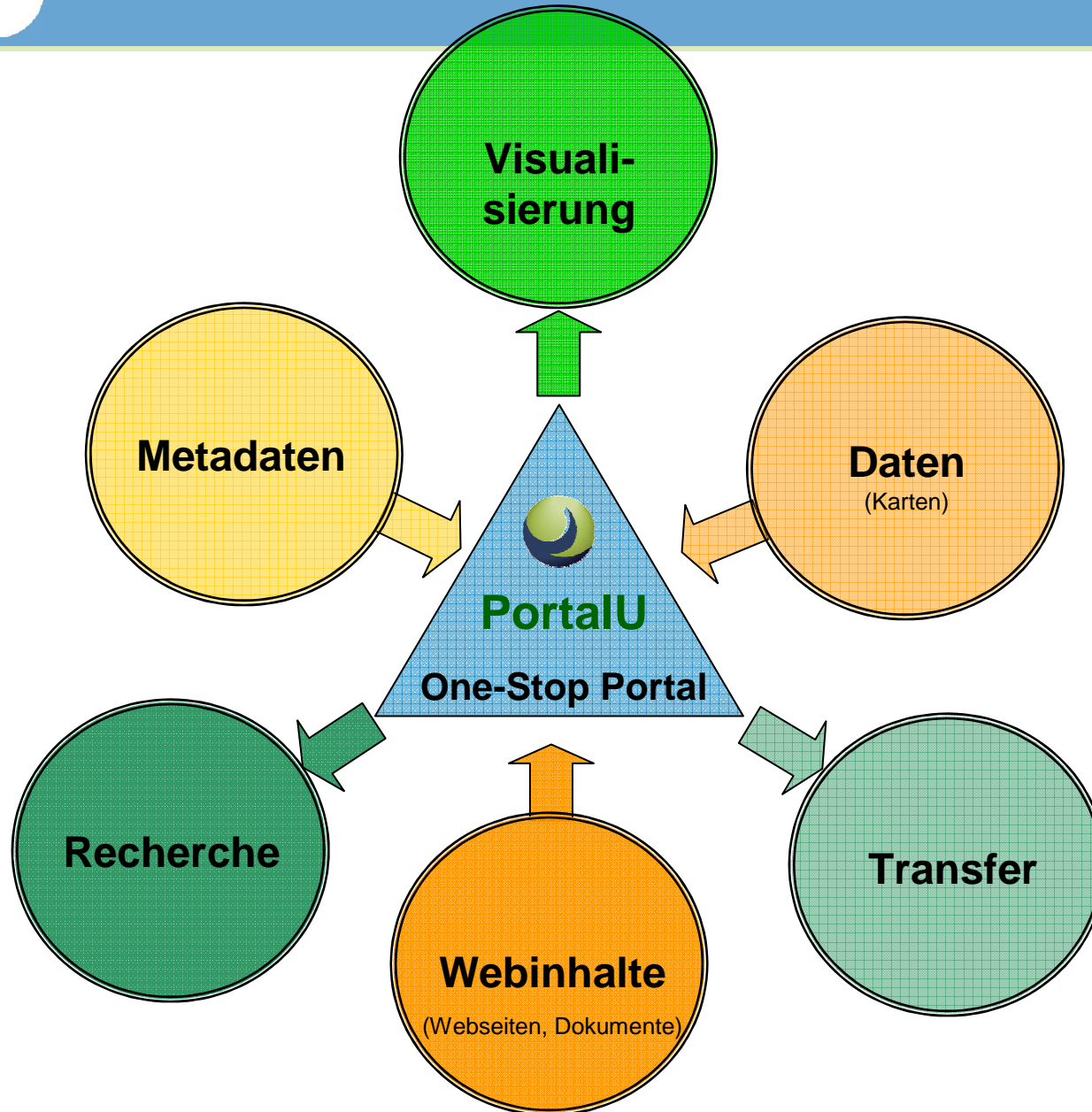
- Februar 2008: Mitteilung der Kommission an den Rat, das Parlament, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen Hin zu einem Gemeinsamen Umweltinformationssystem (SEIS)
- Mai 2008: vorbereitendes EU-Projekt zu SEIS startet (www.NESIS.eu)
- Sept 2008: Einrichtung technische AG zu SEIS zur Erarbeitung eines detaillierten Umsetzungsplans
- März 2009: SEIS-Memorandum (eEnvironment Konferenz)
- EEA: 21 Länderbesuche zu SEIS
- Kommission hat derzeit geplante Gesetzesinitiative zu SEIS verschoben

Wie kann SEIS umgesetzt werden? - Ausgangssituation

PortalU®

- Umweltportal zur Bereitstellung behördliche Umweltinformationen für die Öffentlichkeit
- Dezentral verteilte Umweltinformationen (Webseiten, Datenbanken, Datenkataloge) werden gebündelt
- Gesetzliche Grundlage: EU Richtlinien 2003/4/EG & 2007/2/EG

Derzeit mehr als 340 Informationsanbieter aus Bund, Ländern und Gemeinden.



Wie kann SEIS umgesetzt werden?

- Vereinfachung von Berichtspflichten über Bereitstellung von Diensten
- Dienste sollten ISO und OGC konform sein & auf INSPIRE Definitionen aufbauen
- Weitere Standards für räumlich nicht verortbare Dienste müssen definiert werden (basierend auf offenen Standards)
- Spezielle Profile für SEIS müssen definiert werden

- Sensor Observation Service (SOS): OGC-konformes XML-Format für den Austausch numerischer Daten (Überwachungs- und Modelldaten)

Planung für PortalU®

- OGC konforme Schnittstelle für die Einbindung von SOS
- Darstellung der numerischen Daten in PortalU über SOS-Viewer

Wie kann SEIS umgesetzt werden? - Herausforderungen

- Schnittstellendefinitionen für SOS geben nur technischen Rahmen vor
- Bisher fehlen Inhaltsmodelle
- Für jede Berichtspflicht ist ein Inhaltsmodell notwendig
 - Was für Daten sollen übertragen werden?
 - Wie werden die Parameter benannt?
 - In welchen Einheiten werden die Daten übertragen?

Geplantes Projekt

- Zusammenarbeit mit Dienstleistungszentrum Informationstechnik (Geschäftsbereich BMVBS)
- Konzept für einheitliches Inhaltsmodell für alle Anhänge zur VV Datenaustausch
- Prototypische Umsetzung eines SOS-Viewers / Integration in PortalU®

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.portalu.de

www.kst.portalu.de

kst@portalu.de